

# Campion 1 Pilgrimage May 2019. Peregrinos de Australia, USA, Singapur, Colombia, Vietnam, Alemania... ¡De todo el mundo!



Hier haben wir im Mai eine zweiwöchige Pilgerreise mit einer sehr internationalen Gruppe von Pilgern: von Singapur bis Kolumbien, Australien, USA, Vietnam und Deutschland! Zwei Wochen heilige und intensive spirituelle Erfahrung. Von Loyola nach Manresa, zu Fuß und mit Hilfe eines Busses, der die 650 km in 12 Tagen abkürzt. Mehr als 275 km zu Fuß (einige Meter fitbit zeigte eine Menge mehr, aber



Wir halten die offiziellen Zahlen ( ). Am Ende der Pilgerreise ... fühle ich mich wie ein Neuanfang! - Man fühlt sich wie neu.



Ein Tattoo fürs Leben!

Arantzazu war einer unserer wichtigsten spirituellen Schritte: das kleine Marienbild, das gleiche, das auch in der Ignatius betrachtete vor 500 Jahren ... und dann Navarrete ... dieser Ort, der für Ignatius vor und nach seiner Bekehrung so wichtig war ... Es war ein einladender und fröhlicher Ort, an dem sich andere Pilger versammelten. Wir hatten das Vergnügen, im Palacio del Duque de Nájera zu schlafen ... Stellen Sie sich die ganze Gruppe in dem Gasthaus vor, das Ignacio so gut kannte! Y



Auch das Essen ist ausgezeichnet. ein guter Ort, um im Ignatius Inn einzukehren, um den Camino gut fortzusetzen!





Die prächtige Kirche in Navarrete mit einem sehr freundlichen Rektor



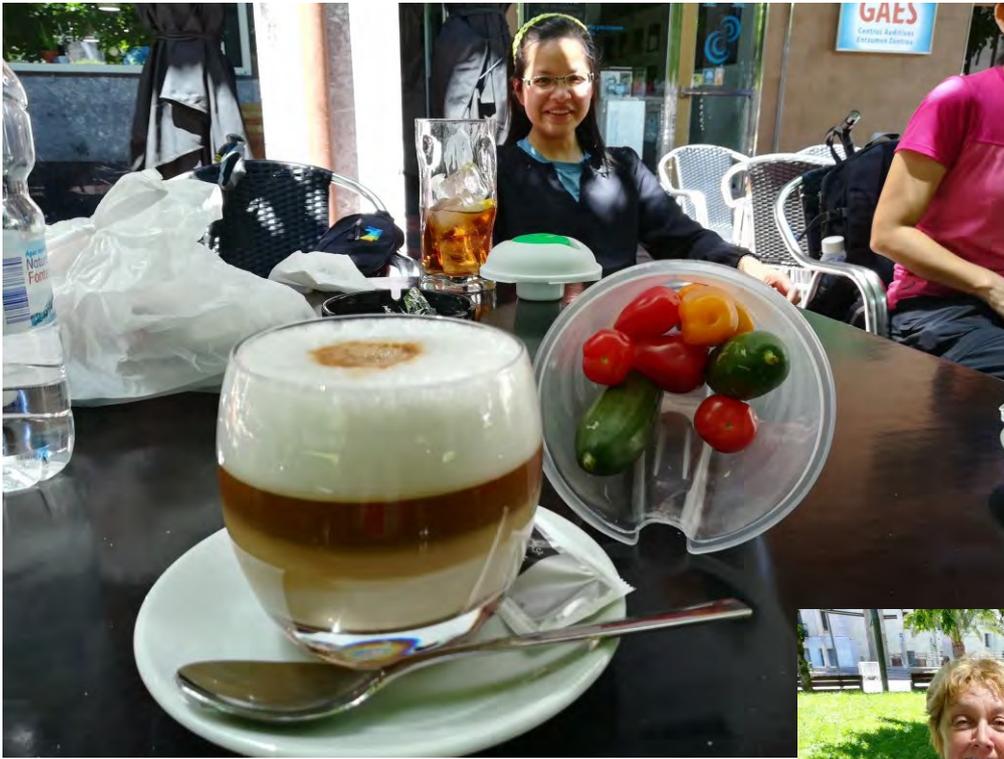
Und einmal in Katalonien: die Sonne, unser Symbol, das wir auf dem Ignatianischen Weg im Herzen tragen!

Folgen Sie den orangefarbenen Pfeilen... oder folgen Sie der Sonne!





Natürlich, gutes Wetter und schlechtes Wetter ... wie immer ... so ist das Leben eines Pilgers, nicht wahr? Und wir sind den langen Strecken nicht entkommen: Wer sagt denn da Angst? 35 km an einem Tag, mit der Sonne als Begleiter, Aber bis zum Ende, natürlich mit Blasen! ☐☐☐



Y ... zusätzlich zum Leben der Spiritualität und spüren die Freundschaft und Hilfe der anderen Pilger ... von Zeit zu Zeit müssen wir für einen wunderbaren Café con Leche (hier in Urretxu) und eine gesunde Ernährung mit aus Deutschland mitgebrachtem Mini-Gemüse anhalten. Ein gutes Bier ... Geschichten austauschen ... sich wie eine Gemeinschaft von Pilgern fühlen, die mit

Ignacio.



In Logroño dürfen Sie die Statue von Ignacio nicht verpassen  
Pilger in der Jesuitengemeinde St. Ignatius!



In der Pfarrkirche bewundern wir die herrlichen Glasfenster, die der ignatianischen Spiritualität gewidmet sind.



Und schließlich: Ad Maiorem Dei Gloriam, Montserrat, Manresa und Barcelona. Wir hatten das Vergnügen, zwei weitere ignatianische Pilger aus Holland zu treffen, die sich der Gruppe in der Endphase anschlossen. Wir spüren, wie die Pilgerreise uns verwandelt, wie die Experten sagen: man wird belastbarer, man fühlt sich Gott in der Natur und sich selbst näher, man erreicht ein hohes Maß an persönlicher Integration durch die Arbeit an Körper, Geist und Herz,

Man lernt eine Menge über sich selbst, wenn man mit anderen geht.... Ein großes Dankeschön an Ignatius und an Gott für all seine Gnaden! Und an alle, die diesen Ignatianischen Weg möglich gemacht haben!



*Vielen Dank, dass Sie zum Camino gekommen sind!*

**Kommen Sie 2022 wieder, dann feiern wir unser 500-jähriges Bestehen!**

**Von 1522 bis 2022, immer der ignatianische Weg!**